

Gemeinde Steinburg
Sitzung des Umweltausschusses
vom 29.03.2021
Im Gemeinschaftshaus Sprenge,
Raumredder 26

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 7

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:40 Uhr

(Benn)
Protokollführer

Unterbrechung: von - Uhr
bis - Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Ausschussvorsitzender GV W. Busche
2. GV Teßmer
3. GV in Hack
4. GV D. Busche
5. GV S. Bern
6. GV Knak
7. GV Moß

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Pallesen, Ing.-Büro Siebert + Partner
2. Herr Gabor, Klärwerk Mollhagen
3. Herr Benn, Amt Bad Oldesloe-Land,
Protokollführer
4. GV H. Busche
5. GV O. Saggau

Es fehlen entschuldigt:

Die Mitglieder des Umweltausschusses sind durch Einladung vom 19.03.2021 auf Montag,
den 29.03.2021 ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgemacht.

Der Ausschuss ist nach Zahl der erschienenen Mitglieder –7– beschlussfähig.

Der Vorsitzende beantragt die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Einfügen: TOP 13 Brücke Viehkatenstraße

Abstimmungsergebnis: 7 dafür; - dagegen; - Enthaltung

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht, so dass sich folgende Tagesordnung ergibt:

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Einwohnerfragestunde
- 3) Protokoll der Sitzung vom 18.11.2020
- 4) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5) Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 6) Schlammbehandlung Kläranlage Mollhagen
hier: zusätzliche Aufarbeitung von Klärschlamm, Vorstellung durch Herrn Gabor
- 7) Straßenunterhaltung
 - a) Vorstellung von Sanierungsmöglichkeiten von gesamten Fahrbahndecken durch das Planungsbüro Siebert & Partner
 - b) Sanierungsmaßnahmen 2021
- 8) Barrierefreiheit der Bushaltestellen in Steinburg
hier: Sprenger Weg und Lübecker Straße
- 9) Verkehrssituation „Am Beschkamp“ im OT Eichede
- 10) Standorte Müllcontainer im OT Eichede
- 11) Wanderweg- und Blühwiesenkonzept 2021
- 12) Umleitungskonzept Umbau B 404
- 13) Brücke Viehkatenstraße
- 14) Sonstiges

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Umweltausschuss der Gemeinde Steinburg nach Zahl der erschienen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

- a) Eine Anliegerin aus der Straße Beschkamp erläutert stellvertretend für viele Anlieger, dass in der Straße oft die Durchfahrt versperrt ist wegen Ladevorgängen, die Anlieger oder Besucher auf dem unbefestigten Seitenstreifen parken und die Ausfahrt in die Oldesloer Straße gefährlich ist, weil man den Verkehr nicht einsehen kann. Die Anlieger sind sehr gerne bereit an einer konstruktiven Lösung mitzuarbeiten.
- b) Am Ehrenmal in Mollhagen sind Steine lose und Fugen ausbesserungsbedürftig. Die Angelegenheit soll im Ausschuss für Kultur, Schule, Sport und Soziales beraten werden.

TOP 3: Protokoll der Sitzung vom 18.11.2020

Zu dem Protokoll vom 8.11.2020 ergeben sich keine Einwände. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

TOP 4: Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende berichtet über folgende Punkte:

- a) Die Abarbeitung der Wegesanierungsmaßnahmen aus dem Jahr 2020 ist wegen erheblicher Verzögerungen in der ingenieurmäßigen Bearbeitung leider erst jetzt umgesetzt.
- b) Die Knick- und Grabenpflegemaßnahmen wurden umgesetzt. Bei der Knickpflege gab es erheblich weniger Arbeitsumfang. Dafür wurde bei der Grabenpflege vermehrter Aufwand betrieben. In Eichede-Horst wurde ein Teilstück Graben verrohrt, weil das Bankettmaterial sich ständig in den Graben verschob.
- c) An den Regenrückhaltebecken wurde intensiv Busch- und Baumpflege bzw. –schnitt durchgeführt. Das Amt wird gebeten eine Auflistung mit den zu unterhaltenden Regenrückhaltebecken und Löschwasserteichen an den Umweltausschuss zu geben. Die Entschlammung des Löschteichs Eichede ist abgeschlossen und die Einzäunung wurde erneuert.
- d) Für die Straßenbeleuchtung sollen Bestandspläne erstellt werden, damit anfragenden Tiefbaufirmen das mitgeteilt werden kann. Herr Benn erläutert, dass die Leuchtenstandorte beim Kanalkataster schon eingemessen wurden und den Firmen so schon Hinweise für eine erforderliche Handschachtung gegeben werden können.
- e) Die Planungen für die Erweiterung der Kläranlage sind beim Ing.-Büro Otterwasser in Arbeit.

TOP 5: Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Es werden folgende Anfragen gestellt:

- a) Für die Einwohnerinnen und Einwohner stehen bei dieser Sitzung nicht genug Sitzplätze bereit. Es soll geklärt werden, ob die Turnhalle der Schule als Sitzungsort genutzt werden darf.

noch zu TOP 5:

- b) In der neu eingerichteten Halteverbotszone in der Hauptstraße in Mollhagen steht schon seit längerer Zeit ein VW Polo immer an der gleichen Stelle außerhalb der vorgesehenen Parkplätze. Das Ordnungsamt soll hier bitte tätig werden.

Weitere Fragen oder Mitteilungen werden nicht vorgetragen.

TOP 6: Schlammbehandlung Kläranlage Mollhagen
hier: zusätzliche Aufarbeitung von Klärschlamm, Vorstellung durch Herrn Gabor

Der Vorsitzende erläutert die Hintergründe für den von Herrn Gabor vorgetragenen Vorschlag der Verarbeitung von Schlamm aus der Kläranlage Meddewade im Eindicker der Kläranlage Mollhagen. Die Anlage hat noch erhebliche Kapazitäten frei und die Gemeinde könnte damit zusätzliche Einnahmen generieren. Die Gemeinde äußert sich kritisch zu den zusätzlichen LKW-Fahrten (ca. 2 Saugwagen alle 14 Tage) und zur Abgrenzung der Verantwortlichkeiten (z. B. bei Reparaturen). Herr Gabor gibt noch weitere Erläuterungen. Näheres müsste in einer Vereinbarung zwischen den Gemeinden geregelt werden. Die Angelegenheit soll noch einmal in der nächsten Sitzung beraten werden.

TOP 7: Straßenunterhaltung an den gemeindeeigenen Straßen und Wegen
a) Vorstellung von Sanierungsmöglichkeiten von gesamten Fahrbahndecken durch das Planungsbüro Siebert & Partner
b) Sanierungsmaßnahmen 2021

Herr Benn vom Amt erläutert die Notwendigkeit größerer Sanierungsmaßnahmen für Straßen, die überaltert sind. Für mehrere Straßen wurden Bohrkerne gezogen, damit Sanierungsmaßnahmen besser geplant werden können (Straßenaufbau, Pechbelastung). Die Ergebnisse sind in der Vorlage erläutert. Besonders im Verbindungsweg Lindenallee - Kirchenstraße ist der Straßenaufbau sehr klein. Den von einer Einwohnerin vorgebrachten Hinweis, dass unter dem Asphalt Kopfsteinpflaster ist, konnte die Bohrkernuntersuchung aus der Mitte der Straße nicht bestätigen. Es soll hier die langlebigere Variante Deckenerneuerung mit dem Bodenaustausch gewählt werden. Diese Maßnahme soll mit Asphaltmaßnahmen in Pölitz ausgeschrieben werden.

Für die Deckensanierung in Kaltbauweise (DSK) sollen im Jahr 2021 die Straßen Redderweg und Am Hohenberg vorgesehen werden. Je nach Ergebnis der Ausschreibung für die Deckenerneuerung (s.o.) sollen dann im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel von 62.000,00 € der Redderweg oder die Straße Am Hohenberg umgesetzt werden. Für diese Sanierungsvariante gibt es von der Fa. Possehl Spezialstraßenbau im Rahmen der Ausführung in Lübeck Hinweise auf Kosteneinsparungen, so dass die größere Straßenfläche im Hohenberg wohl umgesetzt werden könnte.

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dass die Straßensanierung in 2021 vorbehaltlich der Bereitstellung von Haushaltsmitteln (Genehmigung Haushalt) wie folgt umgesetzt werden soll:

- a) Deckensanierung mit Bodenaustausch für den Verbindungsweg Lindenallee - Kirchenstraße für Baukosten von 34.500,00 € zzgl. Ing.-Hon.

noch zu TOP 7:

- b) Sanierung mit DSK für die Straßen Redderweg oder Am Hohenberg. Hier soll der Bürgermeister ermächtigt werden, im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel von ca. 62.000,00 € (dann soll das Ausschreibungsergebnis von a) schon vorliegen) zu entscheiden, ob die größere Sanierung Am Hohenberg oder nur die kleinere Sanierung Redderweg umgesetzt werden kann.

Das Ingenieurbüro Siebert & Partner wird mit der Planung beauftragt. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Über die Priorisierung der weiteren großflächigen Sanierungen (Beschamp Twiete), die jetzt geschätzt wurden, soll in der Haushaltsberatung für 2022 entschieden werden.

**TOP 8: Barrierefreiheit der Bushaltestellen in Steinburg
hier: Sprenger Weg und Lübecker Straße**

Der Vorsitzende erläutert die Notwendigkeit der Anpassungen an den 4 Haltestellen im Sprenger Weg OT Mollhagen und Lübecker Straße OT Sprenge. Die Situation wurde vor Ort noch einmal mit den Ausschussmitgliedern begutachtet. Für die Verlegung der Bushaltestellen

- a) Sprenger Weg (Richtung Trittau)
- b) Lübecker Straße (Richtung Ahrensburg)

in Richtung der Ortseingangsschilder soll noch einmal eine Stellungnahme von der Straßenmeisterei eingeholt werden. Evtl. muss hier auch eine Geschwindigkeitsreduzierung mit der Straßenverkehrsbehörde beraten werden.

Die Haltestelle a) soll auch mit einer Wartehalle ausgestattet werden. Neben Glaswartehallen sollen auch Konstruktionen aus Holz bei örtlichen Zimmerern angefragt werden.

Zur nächsten Sitzung werden Kostenschätzungen für eine konkrete Planung vorliegen.

TOP 9: Verkehrssituation „Am Beschamp“ im OT Eichede

Der Vorsitzende führt in die Problematik ein

- Behinderungen der Anlieger durch Entladetätigkeiten am Gewerbebetrieb
- Auf dem Grünstreifen parkende Pkw
- Sichtbehinderungen bei der Ausfahrt in die Oldesloer Straße
-

Es wird auch auf die Festsetzungen des Bebauungsplanes zu einem verkehrsberuhigten Bereich für die Straße hingewiesen. Das Amt wird um Stellungnahme gebeten, ob diese Festsetzung zu Ansprüchen der Anlieger auf bauliche Umsetzung führt.

Der Vorsitzende möchte jetzt das Ordnungsamt um einen Ortstermin zur Erörterung der Problematik bitten. Die Anliegervorteiler sollen auch eingeladen werden. Vorher soll auch mit dem Gewerbebetrieb gesprochen werden. Zur schnellen Verbesserung der Ausfahrtsituation soll der Bürgermeister gebeten werden einen Verkehrsspiegel in der Oldesloer Straße aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Standorte Müllcontainer im OT Eichede

Der Standort beim SV Eichede ist wegen den Fahrbahnschwellen nach Stellungnahme der AWSH nicht geeignet für einen Containerstandort. Insofern müsste der bestehende Beschluss zum Umsetzen der Container aufgehoben werden.

Es schließt sich eine Diskussion an, ob mit einer Erneuerung der Platzbefestigung des jetzigen Standorts, mit der vorübergehenden Entfernung der Container in Eichede oder allen Ortsteilen Besserung erreicht werden kann. Auch über unterirdische Container wird beraten.

Der Abfallwirtschaftsverband schickt donnerstags Mitarbeiter zur Reinigung des Platzes. Es wird angeregt montags den Gemeindearbeiter anzuweisen den Platz zu reinigen, weil besonders am Wochenende unerlaubt Müll abgeladen wird. Gleichzeitig weiß man nicht, ob bei einer Entfernung der Container der Müll im Außenbereich abgeladen wird. Der vermehrte Online-Handel führt zu den vermehrten Mengen.

Man ist sich darüber einig, dass die Angelegenheit noch einmal in den Fraktionen beraten werden soll.

TOP 11: Wanderweg- und Blühwiesenkonzept 2021

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dass hinter dem Sportplatz, am Steinsammelplatz Sprenge und auf weiteren kleineren nicht genutzten Grünflächen (z. B. Viehkatenstraße, Möllner Straße usw.) Blühwiesen bzw. -beete einzurichten. Der Bürgermeister wird ermächtigt, im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel die Umsetzung mit den Gemeindearbeitern und ggf. Landwirten zu veranlassen.

Es soll geprüft werden, ob der Pachtvertrag für gemeindliche landwirtschaftliche Grundstücke gekündigt wird. Hier wird die Amtsverwaltung die Information zu den Pachtverhältnissen mitteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zur Umsetzung der Wanderwege gibt es noch keinen nennenswerten Fortschritt der Planungen.

TOP 12: Umleitungskonzept Umbau B 404

Es gibt vom Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr in Lübeck noch keine Konkretisierungen zu einem Umleitungskonzept. Bei Vorbereitung derartiger Maßnahmen wird die Gemeinde in der Regel sehr kurzfristig um Stellungnahme gebeten. Deshalb ist man sich einig schon folgende Stellungnahme für Maßnahmen in Form von Ampelanlagen zu konkretisieren und empfiehlt der Gemeindevertretung:

- Sprenger Weg (Schule)
- Poststrasse-Fasanenweg
- Lübecker Straße (Raumredder)
- Kirchenstrasse Straße (Alte Schule)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13: Brücke Viehkatenstraße

Die Gemeinde ist zuständig für die Brücke in der Viehkatenstraße (ehemalige Kreisstraße). Am Bauwerk gibt es Fehlstellen in der Verfüguung der Findlinge und tlw. fehlende Findlinge. Ob weitere Schäden an zurzeit nicht sichtbaren Stellen vorhanden sind, kann zurzeit nicht festgestellt werden. Es ist alle 6 Jahre eine Hauptprüfung durchzuführen. Das machen dazu befähigte Bauwerksprüfer. Herr Benn berichtet, dass die Prüfungen für andere Brücken im Amt mit dem Büro Böger & Jäckle, Henstedt-Ulzburg durchgeführt wurden. Es sollte nach und nach auf die Gemeinden zugekommen werden, zwecks einer Aufstellung eines Brückenkatasters und deren Inspektionsintervalle für die vorhandenen Brücken.

Es schließt sich eine Diskussion an, wie schnell zu handeln ist und ob eine Beschilderung aufzustellen ist. Herr Benn sieht das kritisch ohne nähere Begründungen beim Ordnungsamt des Amtes.

Die Gemeindevertretung empfiehlt der Gemeindevertretung schnellstmöglich die Prüfung durchzuführen und ggf. eine Eilentscheidung zu treffen zum Auftrag der Brückenprüfung und der Abarbeitung der Schäden.

TOP 14: Sonstiges

Keine Beratungen.

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 22.40 Uhr. Der Umweltausschuss hat um 22.00 Uhr einstimmig beschlossen, die TO bis zum Ende zu beraten.

Ausschussvorsitzender

Protokollführer